

Mitteilung	8264/2026	Fachbereich 4 Herr Helmes
Windwurf im Forst durch Sturm am 18.09.2026		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Haupt- und Finanzausschuss		

Information:

Am 18.08.2026 gab es einen erheblichen Sturm in der gesamten Region. Hiervon betroffen war Stadtgebiet und auch in den Nachbargemeinden. Die Sturmschäden waren teilweise erheblich. Auch der Stadtwald Mayen ist durch lokale Windschäden betroffen.

Der Windbruch im Forst besteht aus rd. 90 % Laubholz und wird auf über 1.000 Festmeter geschätzt. Die Schäden können derzeit noch nicht beziffert werden. Seitens des Forstreviers wurde ein Holzkäufer gefunden, der das Holz erwerben möchte.

Für die zeitnahe Aufarbeitung des Sturmholzes wurden Angebote von Fremdfirmen angefordert. Sobald prüfbare Angebote vorliegen, werden die Arbeiten an den wirtschaftlichsten und schnell verfügbarsten Bieter vergeben.

Die Forstmitarbeiter sind derzeit mit dem Räumen der Wege beschäftigt.

Auf dem Weg zwischen dem Eiterbach und dem Pintner Kreuz lag eine große Buche mit Wurzelballen. Dieser Baum hat Teile des Weges weggerissen. Die Buche wurde entfernt und der Weg ist zwischenzeitlich repariert.

Derzeit sind die Mitarbeiter mit dem Räumen des Traumpfad beschäftigt. Nach Abschluss der Räumarbeiten müssen die Mitarbeiter sich auf das Aufarbeiten von einzelnen Windwurfnestern (Sammelhieb) konzentrieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Über die finanziellen Auswirkungen der Schäden können derzeit keine Angaben gemacht werden.

Die erforderlichen Mittel für die Aufarbeitung des Sturmschaden werden aus den verfügbaren Mitteln der HHSt 5551100-52338000 (kommunale Forstwirtschaft – Unternehmereinsatz) übernommen.